



Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Stephanie Schuhknecht, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Gisela Sengl, Benjamin Adjei, Kerstin Celina, Barbara Fuchs, Tessa Ganserer, Christina Haubrich, Claudia Köhler, Andreas Krahl, Eva Lettenbauer** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Bericht über die Förderung von Social Entrepreneurs in Bayern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, dem Ausschuss für Wirtschaft, Landesentwicklung, Energie, Medien und Digitalisierung zu berichten, welche Fördermöglichkeiten und Unterstützungsmaßnahmen Social Entrepreneurs in Bayern erhalten können und welche Maßnahmen ggf. zur Begleitung sozialer Unternehmensgründerinnen und -gründer geplant sind.

Begründung:

Unsere Gesellschaft steht vor großen Umbrüchen. Demografischer Wandel, weltweite Mobilität, Verstädterung, Digitalisierung der Arbeitswelt – unser traditionelles Verständnis reicht nicht aus, um alle durch diese Entwicklungen aufgeworfenen Fragen zu beantworten. Wir benötigen aber Lösungen für diese Fragen – gesellschaftlich und wirtschaftlich.

Social Entrepreneurs gehören zu denen, die solche Lösungen entwickeln. Sie lindern nicht nur Symptome gesellschaftlicher Probleme, sie beheben Ursachen. Sie zeichnen sich aus durch unternehmerischen Geist, Kreativität, Risikobereitschaft und Durchhaltevermögen.

Sozialunternehmertum lohnt sich: Würden die Lösungen der über 1 700 Sozialunternehmer in Deutschland systematisch genutzt und besser in bestehende Systeme integriert, ergäbe sich ein wirtschaftlicher Nutzen mit Milliardenpotenzial. Das ergibt eine gemeinsame Studie von Ashoka und McKinsey. Die Ergebnisse zeigen, dass Social Entrepreneurs eine wichtige Rolle bei der Bewältigung großer gesellschaftlicher Herausforderungen spielen können.

Deshalb dürfen wir bei der Förderung in Bayern den Fokus nicht nur auf Hightech Gründungen legen, sondern müssen durch mehr Flexibilität bei der Förderung Sozialunternehmensgründungen mehr Aufmerksamkeit schenken, da diese mit innovativen und pragmatischen Ansätzen zur Lösung sozialer Probleme beitragen.